

Nordkorea: Schwere Flutschäden

Seoul. Angesichts der schweren Überschwemmungen in Nordkorea hat das Welternährungsprogramm (WFP) vor massiven Ernteaufschlägen in dem verarmten Land gewarnt. Wie die nordkoreanische Nachrichtenagentur KCNA am Mittwoch berichtete, wurden bei den heftigsten Regenfällen in der Geschichte mehr als zehn Prozent aller Anbauflächen zerstört. Dadurch könnte die diesjährige Ernte drastisch verringert werden, erklärte WFP-Sprecher Paul Risley am Mittwoch in Thailand. Zwischen 200000 und 300000 Menschen hätten seit dem Beginn der Unwetter vor gut einer Woche ihre Wohnung verloren, erklärte Risley unter Berufung auf nordkoreanische Angaben.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/91079.nordkorea-schwere-flutschaden.html>